

Das LIMS der nächsten Generation

Siemens kombiniert 25 Jahre Know-how, neue Technologie und Kundenfeedback



Laborautomatisierung

LIMS Simatic IT Unilab 7.0

Das LIMS Simatic IT Unilab 7.0 ist die nächste Generation der LIMS für Laborautomatisierung.

Huizingen, Belgien. Mit dem LIMS Simatic IT Unilab 7.0 bietet Siemens eine umfangreiche Neugestaltung der bisherigen Siemens LIMS für Laborautomatisierung. Durch das neue Design ist die bewährte und umfangreiche Software nun auch über mobile Geräte steuerbar.

Basierend auf eigenem Know-how, neuesten Technologie-Trends und Kundenfeedback setzte Siemens sein LIMS für Qualitätskontrolle-, Service- und FuE-Labors komplett neu auf. Ziel war es, die Benutzerfreundlichkeit zu erhöhen, die Handhabung sowie Inbetriebnahme zu vereinfachen und Kosten zu senken. „Mit der Version Simatic IT Unilab V7 hat Siemens eine sehr schöne Neukonzeption der Anwendung für eine moderne Plattform geschaffen, die den Kunden sicherlich gefallen wird“, erläutert Greg Gorbach, Vice President, ARC Advisory Group.

Webbasiert und personalisierbar

Die neueste Ausführung der Software ist als Cloud-Lösung vollkommen webbasiert und läuft mit jedem gängigen

HTML5-Browser. Damit entfallen regelmäßige Systemupdates und Installationsaufwand. Das flexible Web-Design der Simatic IT Unilab 7.0 ermöglicht dem Benutzer einen fliegenden Wechsel zwischen dem Einsatz der Software auf einem PC und einem Tablet. Mit den Darstellungsoptionen „comfort“ und „compact“ können die Nutzer wählen, wie umfangreich die geforderten Daten angezeigt werden, wobei sich „comfort“ vor allem für Touch Screen, „compact“ für reguläre PCs mit Tastatur und Maus eignet. Mit Blick auf den Umfang bzw. die Ausführlichkeit der Darstellung und den Wunsch nach personalisierten Anzeigen ist es zudem in der Version 7.0 möglich, zwischen den Modi „novice“ und „expert“ zu wählen. Letzterer bildet alle Einzelheiten für die gewünschte Stichprobe ab, während im Anfängermodus nur absolut notwendige Daten angezeigt werden. Dazu spezifiziert jeder Nutzer seine Arbeitsoberfläche über den sogenannten Docking-Manager und gestaltet sich damit sein „eigenes“ Arbeitsumfeld.

Mittels eines Mindmaps, einer grafischen Darstellung aller Objekte innerhalb des Laboraufbaus, wird das gesamte Labor-Setup geregelt.

Die Software verfügt außerdem über eine komplett überarbeitete Suchfunktion mit automatischer Vervollständigung, Ergebnisfilterung, Volltext- und Zeitstempelsuche. Zudem können Übersichten und Grafiken direkt aus dem Ergebnisfenster erstellt werden.

Multifunktionales Launch Pad

Das für die Simatic IT Unilab sowie alle anderen Module der Simatic IT R&D Suite identische Launch Pad lässt sich entsprechend den Zugriffsrechten des jeweiligen Nutzers individuell konfigurieren. So kann der User beispielsweise definieren, welche Dokumente auf der Oberfläche verlinkt und dass eine Internetsuchmaschine angezeigt werden sollen. «

LIMS Simatic IT Unilab (englisch)

www.siemens.com/lims